

Ethikvisiten auf der Intensivstation

Auf Intensivstationen führen wir regelmäßig Ethikvisiten durch. Dabei besprechen wir aktuelle ethische Fragestellungen im Behandlungsteam und schaffen Raum für Reflexion und Austausch.

Kontakt

Wenn Sie ein Anliegen oder eine Fragestellung haben, die Sie mit dem KEK besprechen möchten, können Sie sich jederzeit direkt an ein Mitglied des Komitees wenden.

Sie können in iMedOne eine Fallberatung als Konsil in der jeweiligen Patientenakte anlegen oder eine E-Mail an ethikberatung@klinikumdo.de senden.

Werktags erfolgt eine Rückmeldung innerhalb von 24 Stunden. Alle Mitarbeitenden des Klinikums können ohne Rücksprache mit Vorgesetzten eine Fallberatung anfordern. Der Name des Anfordernden bleibt auf Wunsch anonym. Oder Sie sprechen ein KEK Mitglied direkt an (s. *Intranet*).

Weitere Informationen zum Klinischen Ethikkomitee finden Sie unter www.klinikumdo.de/kek



KLINISCHES ETHIKKOMITEE (KEK)



**Unterstützung in ethischen
Konfliktsituationen**

**Fallbesprechungen, Ethik-Visite,
Verfahrensempfehlungen**

FÜR IHRE GESUNDHEIT. FÜR UNSERE STADT.

Das Klinische Ethikkomitee (KEK)

Im klinischen Alltag entstehen immer wieder Situationen, die ethische Fragen aufwerfen: Welche Behandlung entspricht dem Willen der Patientin oder des Patienten? Wer trifft Entscheidungen, wenn die betroffene Person dazu selbst nicht in der Lage ist? Oder: Wie lässt sich eine Patientenverfügung auf die aktuelle Situation anwenden?

Wir – das Klinische Ethikkomitee (KEK) – unterstützen in solchen Fällen. Wir moderieren bei ethischen Fragen und Konflikten, die im Zusammenhang mit der medizinischen Versorgung entstehen – mit dem Ziel, Orientierung zu geben und verantwortbare Entscheidungen zu ermöglichen und damit die Versorgung von Patient:innen gemeinsam ethisch fundiert und verantwortungsvoll zu gestalten.

Ethische Beratung ist für uns Teil guter Patientenversorgung.

Unser multiprofessionelles Team besteht aus Klinikmitarbeitenden, die eine Zusatzausbildung in Medizinethik absolviert haben.

Aufgaben des Klinischen Ethikkomitees

- Ethische Fallbesprechungen, die direkt auf den Stationen durchgeführt werden
- Regelmäßige Ethikvisiten auf der Intensivstation
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Positionspapieren bei regelmäßig im Klinikalltag auftretenden, ethisch relevanten Fragestellungen
- Teilnahme an Stationsbesprechungen auf Wunsch der Teams, u.a. auch retrospektive Fallberatungen

Fallbesprechungen

In einer ethischen Fallbesprechung bringen wir alle am Fall beteiligten Personen – etwa Ärzt:innen, Pflegende, Patient:innen und Angehörige – in einen strukturierten Dialog. Gemeinsam klären wir Rechte, erfragen die unterschiedlichen Werte und Perspektiven, um zu einer verantwortungsvollen Entscheidung zu gelangen.

Für die bestmögliche Weiterbetreuung der Patientin oder des Patienten ist das Wissen um den Willen, die individuellen Wünsche, Werte und Bedürfnisse essentiell. Ziel ist, eine an medizinischen Standards orientierte, für alle Beteiligten tragbare, verantwortungsvolle Versorgung des Menschen, entsprechend der ethischen Prinzipien.

Die Entscheidung für die weitere Therapie verbleibt ausschließlich beim ärztlichen Behandlungsteam. Weder das klinische Ethikkomitee noch Angehörige treffen medizinische Entscheidungen.

Alle Gespräche finden vertraulich statt. Alle Teilnehmenden sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Verfahrensempfehlungen

Wir entwickeln Verfahrensempfehlungen für ethische Fragestellungen, die im Krankenhausalltag regelmäßig auftreten. Zum Umgang mit Patientenverfügungen, zu Entscheidungen über Therapieziele oder zu Fragen am Lebensende.

Unsere Empfehlungen bieten Orientierung und unterstützen dabei, im Einzelfall zu einer ethisch gut begründeten Entscheidung zu kommen.